

Angaben zur Stellungnahme

Thematik:

Änderung Kantonales Energiegesetz (KEng) 2022

Teilnehmerangaben:

FDP.Die Liberalen Luzern
Waldstätterstrasse 5, 6003 Luzern
6003 Luzern

Kontaktangaben:

Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement
Bahnhofstrasse 15
6002 Luzern

E-Mail-Adresse: buwd@lu.ch

Telefon: 041 228 51 55

Teilnehmeridentifikation:

94574

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Ihre Stellungnahme Allgemeine Würdigung	Allgemeine Würdigung der Vernehmlassungsvorlage	Erfasst von: Serena Büchler	FDP:Die Liberalen begrüsst die Vorgehensweise und die möglichst schnelle Umsetzung des Klima- und Energieberichts in Etappen. Somit werden die einfacheren Themen, die sogenannten Quick Wins, schnell umgesetzt. Aufgrund der Dringlichkeit der Thematik wäre es zu begrüßen, die Pakete noch umfangreicher zu gestalten. Gerade aus Sicht der betroffenen Fachleute, welche die Energiegesetzrevision bearbeiten ist es nicht immer einfach, den Überblick zu behalten, zumal beim Bund auch viel im Tun ist. Auch die Kommunikation würde sich bei grösseren Paketen einfacher gestalten als bei vielen kleinen Themenpaketen.
Ihre Stellungnahme Allgemeine Würdigung	Allgemeine Würdigung der Vernehmlassungsvorlage	Erfasst von: Serena Büchler	Etwas bedauerlich ist, dass diese Dynamik nun aus Angst vor einer Strommangellage erfolgt ist und erst in zweiter Linie aufgrund des fortschreitenden Klimawandels, der mittel- bis langfristig viel Bedrohlicher ist für die Menschheit.
Ihre Stellungnahme Ausnutzung Stromerzeugungspotenzial auf, an oder in Gebäuden	Kapitel 2.1 Ausnutzung Stromerzeugungspotenzial auf, an oder in Gebäuden	Erfasst von: Serena Büchler	Das momentane Energiegesetz erfordert einen minimalen Anteil an PV Panels auf den Dächern. Es ist wünschenswert, dass der Bau solcher Anlagen vorangetrieben wird. Dazu müssen steuerliche Anreize geschaffen werden, damit bereits beim Initialbau das gesamte Dachpotential ausgenutzt bzw. bebaut wird. Erfahrungsgemäss werden einmal montierte PV-Flächen über Jahre hinweg nicht mehr erweitert, dies ist sicherlich auch der volatilen Einspeisevergütung geschuldet.
Ihre Stellungnahme Ausnutzung Stromerzeugungspotenzial auf, an oder in Gebäuden	Kapitel 2.1 Ausnutzung Stromerzeugungspotenzial auf, an oder in Gebäuden	Erfasst von: Serena Büchler	Bei Kleinanlagen (z.B. Balkonpanels) ist darauf zu achten, dass beim Anschluss die elektrischen Sicherheitsmassnahmen erfüllt werden.
Ihre Stellungnahme Ausnutzung Stromerzeugungspotenzial auf, an oder in Gebäuden	Kapitel 2.1 Ausnutzung Stromerzeugungspotenzial auf, an oder in Gebäuden	Erfasst von: Serena Büchler	Vielfach kann das PV Potential nicht maximal ausgenutzt werden, weil der nächste Knotenpunkt des lokalen Stromversorgers unterdimensioniert ist. Der Ausbau des Trivos muss im schlimmsten Fall komplett vom PV-Investor getragen werden. Hierzu muss die Regierung eine Lösung ausarbeiten.
Ihre Stellungnahme Versicherungslösung für Stromversorgungssicherheit	Kapitel 2.2 Versicherungslösung für Stromversorgungssicherheit	Erfasst von: Serena Büchler	Für die FDP ist es ein wichtiges Anliegen, dass zuerst das Potenzial der erneuerbaren Energien ausgenutzt wird, beispielsweise mit dem Ausbau Kleinwasserkraftwerke, agrar- und freistehenden PV Anlagen, max. Ausbau der Windkraft, bevor als ultima ratio fossile Kraftwerke ans Netz gehen. Dabei bleibt für die FDP zentral, dass keine Stromlücken entstehen und die Wirtschaft wie auch das tägliche Leben nicht durch eine Strommangellage beeinträchtigt werden.

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Ihre Stellungnahme Auswirkungen der Gesetzesänderungen	Kapitel 4 Auswirkungen der Gesetzesänderungen	Erfasst von: Serena Büchler Die FDP hebt hervor, dass mit dem zögerlichen Ausbau der Erneuerbaren ein riesiges wirtschaftliches Potenzial brach liegt. Mit einem schnellen Ausbau wird die Abhängigkeit der Stromversorgung aus dem Ausland gemindert und die Strompreisvolatilität von den Preisen der fossilen Energieträgern entkoppelt. Ebenso begrüssen wir, dass sich sämtliche Gesetzesänderungen weder finanziell noch und personell auf den Kanton Luzern auswirken.	